

N i e d e r s c h r i f t

**über die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt
am Dienstag, 05.02.2019, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben**

Ausschussvorsitzender:	Nöh, Burkhard	
Ausschussmitglieder:	Haggenmüller, Dieter	
	Heine, Volker	
	Lenz, Karin,	für Dr. Lenz, Ulrich
	Löser, Friedel	
	Markgraf, Antje	
	Weigel, Lothar	für Reinwald, Peter
	Rippl, Frank	
	Weitze, Alisha	
Stadtverordnetenvorsteher:	---	
stellv. Stadtverordnetenvorsteher:	Schütz, Dr. Christof	
Magistrat:	Bürgermeister König, Jörg	
	Erster Stadtrat Arnold, Norbert	
	Stadtrat Altenheimer, Thomas	entschuldigt
	Stadträtin Braun, Petra	entschuldigt
	Stadtrat Deeg, Sven	
	Stadtrat Gath, Wolfgang	
	Stadtrat Krapf, Reinhold	entschuldig
	Stadtrat Trinklein, Gerhard	
	Stadtrat Wolter, Michael	
Gäste:	Sennstock, Jörg	
Ausländerbeiratsvorsitzender:	Abrahamian, Abraham	
Frauenbeauftragte:	-----	
Verwaltung:	Retzer, Patrick	
	Braun, Bernd	
Presse:	Sekatsch, Harold (Gießener Allgemeine)	
	Wißner, Thomas (Gießener Anzeiger)	
Zuhörer:	5	
Protokollant:	Braun, Bernd	

TAGESORDNUNG:

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung des Protokolls
- 3 Wegeverlegung Grube Fernie - Fraktionsantrag Nr. FA/067/16-21 -
- 4 Änderungsantrag zur Magistratsvorlage /0081/16-21 vom 10.12.2018
hier: Änderung des unter Ziffer 2 der vorgenannten Magistratsvorlage als Anlage zur Haushaltssatzung beigefügten Stellenplans
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Linden sowie der Wirtschaftsplan der Stadtwerke der Stadt Linden für das Jahr 2019
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 0081/16-21
- 6 Verschiedenes

Zu TOP 1

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Nöh eröffnete die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2

Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden.

Hierzu geben sich keine Einwände; somit ist das Protokoll einstimmig beschlossen.

Zu TOP 3

Wegeverlegung Grube Fernie - Fraktionsantrag Nr. FA/067/16-21 -

Herr Heine trägt den o.g. Fraktionsantrag vor und erwähnt die Bedeutung der Grube Fernie als Naherholungs- und FFH - Gebiet.

Der Ausschussvorsitzende Herr Nöh erteilt Herrn Löser das Wort: Herr Löser erwähnt die Insektenvielfalt und deren Bedeutung sowie das Insektensterben und den Rückgang der Artenvielfalt durch den Einsatz von Pestiziden. Durch die vorgesehene Änderung kann die Bedeutung der Grube Fernie für die Umwelt und die Menschen noch verbessert werden. Er erwähnt auch die Kahlschläge an der A 485 und im Bereich des Kleebachs und bemängelt, dass es bei diesen Maßnahmen keine Einwände gab. Herr Löser sieht die Umlegung des Weges als eine gute Möglichkeit, einen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Frau Lenz möchte die Diskussion nicht auf einer persönlichen Ebene fortführen. Sie erläutert auch, wie wichtig es ist, sich für die Umwelt einzusetzen. Ihre Fraktion sieht aber in der Verlegung des Weges keine Verbesserung der Ökologie. Frau Lenz spricht auch das von Herrn Korn beschriebene Vorkommen einer Libellenart an und befürchtet, dass durch das Fällen der Bäume dieser Lebensraum zerstört wird. Dieser Sachverhalt spricht gegen das Fällen der Bäume. Frau Lenz dankt auch dem Angelsportverein, da durch dessen 40-jährige Pflege die Grube Fernie zu diesem Naherholungsgebiet geworden ist und beschreibt weiter den Erholungswert der Grube Fernie für die Lindener Bürger.

Frau Markgraf dankt Herrn Löser für die ausführliche Einführung.

Herr Bürgermeister König erklärte, dass die gefälltten Bäume an der A485 und im Bereich des Krebsbachs durch einen Pilsbefall geschädigt waren und gefällt werden mussten.

Herr Dr. Schütz erwähnt, wie sich die Politik in den letzten Jahren durch die sozialen Medien, z.B. Facebook, geändert hat und meint, der Worte seien genug gewechselt und man solle zur Abstimmung kommen.

Herr Nöh ist der Meinung, dass man auch in der nächsten Sitzung sachlich mit diesem Thema umgehen soll und bittet um Abstimmung.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung: 5

Gegenstimmen: 4

Zu TOP 4

Änderungsantrag zur Magistratsvorlage 0081/16-21 vom 10.12.2018

hier: Änderung des unter Ziffer 2 der vorgenannten Magistratsvorlage als Anlage zur Haushaltssatzung beigefügten Stellenplans

Der Ausschussvorsitzender Herr Nöh teilt mit, dass der Änderungsantrag in der HFA-Sitzung am 06.02.2019 beraten werden sollen.

Zu TOP 5

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Linden sowie der Wirtschaftsplan der Stadtwerke der Stadt Linden für das Jahr 2019

-Magistratsvorlage Drucksache Nr. 0081/16-21

Der Ausschussvorsitzender Herr Nöh erläutert, dass der Haushalts- und Wirtschaftsplan in der ersten Lesung schon besprochen wurden und fragt, ob es noch allgemeine Fragen gibt?

Frau Markgraf bittet um Vollständigkeit der Nummern zu den Haushaltsstellen. Ebenso sollte das Datum, der Verfasser und auch eindeutige Dateinamen verwendet werden.

Herr Nöh spricht den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden an und fragt nach, ob es hierzu noch Fragen gibt.

Zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden gibt es keine weiteren Fragen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Nöh stellt den Haushaltsplan der Stadt Linden zur Diskussion.

Zum Haushaltsplan der Stadt Linden erwähnt Herr Dr. Schütz, dass keine belastbaren Zahlen vorliegen und man den Haushaltsplan zur Kenntnis nimmt und nur über die Belange Bauen, Planung und Umwelt diskutieren kann.

Herr Nöh erwähnt, dass der Haushaltsplan in der HFA-Sitzung am Mittwoch nochmal besprochen wird und geht auf den Stellenplan und die entsprechende Bürgermeistervorlage ein.

Zum Haushaltsplan ab der Kontenstelle 9 wurden folgende Fragen gestellt:

Herr Heine fragt nach dem Stand der Digitalisierung der Bebauungspläne.

Herr König erläutert, dass die Bebauungspläne schon in digitaler Form vorliegen.

Zu Seite 171:

Herr Heine fragt nach dem Stand zum Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen.

Herr Bürgermeister König erläutert hierzu, dass die Bushaltestellen nach und nach umgebaut werden.

Seite 173, Kostenstelle 62 0 1000;

Herr Dr. Schütz fragt nach der Erhöhung der Personalkosten um ca. 1/3 im Bereich der Park- und Gartenpflege. Woher kommt diese Erhöhung?

Herr Retzer sagt, dass die Löhne der Saisonkräfte irrtümlicher Weise für das ganze Jahr berechnet wurden, obwohl sie nur sieben Monate beschäftigt sind. Durch die entsprechende Änderung werden die Kosten für die Saisonarbeitskräfte um ca. 200.000 € reduziert. Weiterhin erläutert Herr Retzer, dass die Personalkosten in der HFA-Sitzung nochmals detailliert dargestellt werden.

Herr Dr. Schütz spricht die Bestattung im Memoriangarten durch ein externes Unternehmen an und fragt, ob die Kosten im Haushalt erfasst sind.

Herr Bürgermeister König sagt hierzu, dass die Kosten durch einen Treuhänder übernommen werden und sich die Kunden über diesen Treuhänder einen Urnenplatz reservieren können. Durch die Stadt Linden müssen eventuell noch die entsprechenden Wege hergestellt werden.

Zum Haushaltsplan wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Ausschussvorsitzender Herr Nöh stellt fest, dass vier Anträge an den Bauausschuss gestellt wurden:

Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2019

Herr Rippl trägt den Antrag zur Erweiterung der Park + Ride Möglichkeiten im Bereich des Bahnhofs in Großen – Linden vor.

Hierzu sollen 40.000 € für Planungskosten in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

Der Ausschussvorsitzender Herr Nöh erteilt Herrn Dr. Schütz das Wort.

Herr Dr. Schütz fragt, auf welcher Grundlage die Höhe der Planungskosten ermittelt wurden.

Herr Rippl verweist auf die HFA Sitzung, da Herr Lodde den Punkt erklären kann.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung: 4

Enthaltung: 5

Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2019

Fr. Lenz trägt den Antrag zur Sanierung der Stadthalle Linden vor und weist auf die kulturelle und sportliche Bedeutung der Stadthalle hin. Die Sanierung soll unmittelbar nach der Errichtung der neuen Turnhalle in der Anne-Frank-Schule begonnen werden. Bei der Planung soll auch über eine mögliche Erweiterung nachgedacht werden.

Hierzu sollen 40.000 € für Planungskosten in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

Zu diesem Antrag gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung: 4

Enthaltungen: 5

Die Anträge der FW über die Instandhaltung von Straßen und die Erneuerung von Feldwegen wurden nach kurzer Diskussion an den HFA verwiesen.

Herr Ausschussvorsitzender Nöh fasst die Diskussion um den Haushaltsplan 2019 der Stadt Linden und um den Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke Linden zusammen und stellt die Frage, ob Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung gegeben werden kann und bittet um die entsprechende Abstimmung.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung: 4

Enthaltung: 5

Zu TOP 6

Verschiedenes

Sperrung der Landesstraße L 3475

Herr Heine fragt die Verwaltung nach der Dauer der halbseitigen Straßensperrung der Landesstraße unterhalb der Brücke der A 485 von Klein Linden in Richtung Großen-Linden.

Die Verwaltung erklärt, dass die halbseitige Sperrung bis Anfang März beantragt ist.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr



Nöh, Burkhard
Ausschutsvorsitzender



Braun, Bernd
Protokollant